Zeitschrift: Helvetischer Hudibras: eine Wochenschrift

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: - (1797)

Heft: 6

Rubrik: Räthsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Rathe der Weisheit , ge	6		YS
4. Briefe an Freundinnen ,	von Le	ionard W	reister »
1794, geb.			STEEL STEEL STEEL
3. L'ami de l'adolescence	, par	М. В	
4 vol. geb.		è	40
6. Vibliothet für Junglir	ige, geb.		15
7. Concordantia Bibliæ	facræ,	auctore	Mgros
secubia. Basil, 1523.			

Fruchtpreife ben 22ten heumonate.

Kernen 15 Bz. 14 Bz. 2 fr. Mühlengut 10 Bz. 9 Bz. 2 fr. Roggen 8 Bz. 2fr. 7 Bz. 3 ft. Wicken 13 Vz.

Auflösung ber lesten Scharabe. Beibergut.

Unagramma oder Buchftabentathfel. *

Ich esse, trinks und schlase an fremden Orten, where das es mich das gerinaste kostet, ia man ehrt mich überall, und gewöhnlich um so mehr, ie wilder die Nation ist, ben der ich mich aufhalte. Ohne den ersten Buchstaben verwandte ich mich schnell in ein lebtoses Wesen, und bin des Haumes Zierde, des Mannes Schimps. Was ohne den zwenten Buchstaben noch übrig bleibt, ist wenig, macht aber selig und gebiethet auch Stillschweigen.

^{*} Man läst einige Buchstaben weg, seit andere hinzu, oder liest es ruckwärts, um ein anderes Work herauszubringen.